

trodnen. Andere Gewässer finden ihr Ende in den salzigen Steppenseen, dem Torrens-, Eyre[er]- und Amadeussee. Im Gegenjah hierzu ist Tasmanien von Gebirgen erfüllt und gut bewässert.

Die Südostseite Australiens genieht den regelmäßigen Wechsel von vier Jahreszeiten. Dagegen bleibt Inner-Australien regenarm, weil der Südostpassat, ehe er dahin gelangt, seine Feuchtigkeit bereits an die Gebirge der Ostseite abgegeben hat. Von Pflanzen ist dem Lande namentlich der Eukalyptus oder Gummibaum eigentümlich. Wo die Verhältnisse dies gestatten, sind von den Europäern ihre einheimischen Getreidearten, sodann Obst, Wein und Südfrüchte, ja sogar Zuckerrohr und Baumwolle eingeführt worden. Zwischen das Anbauand und die Steppenwüsten des Innern mit ihrem schlächtigen Gesträuch ziehen sich Grasflächen hin, welche die hohe Blüte der Schafzucht ermöglichen.

Wie die Pflanzen, so ist auch die einheimische Tierwelt von derjenigen der übrigen Erdteile verschieden; wir nennen das Känguruh, das Schnabeltier und den Emu. Die ursprünglichen Tiergeschlechter verschwinden immer mehr vor den eingeführten Tierformen: Neusüdwales ernährt in den Savannen bereits die größten Viehherden der Welt, 1½ Mill. Pferde, 8½ Mill. Rinder und 74 Mill. Schafe. Die Ausfuhr von Wolle hat sich in 15 Jahren verdreifacht.

Neben den Vereinigten Staaten Amerikas und neben Südafrika ist Australien das wichtigste Goldland der Erde; es besitzt auch einen großen Reichtum an Kupfer und an Kohlen, womit es teilweise die Häfen des Stillen Ozeans versieht.

Die dunkeln Ureinwohner, Australneger, stehen der afrikanischen Rasse nahe; sie nehmen eine tiefe Stufe der Gesittung ein und leben, da ihnen die Natur die Haustiere und die Getreidearten versagt hat, meistens von Jagd und Fischfang. Ihre Zahl, höchstens noch 200 000, ist stark im Abnehmen begriffen.

Die Herren des Landes sind die seit einem Jahrhundert angesiedelten Briten, welche sechs, seit 1901 zum „Australischen Bund“ vereinigte Kolonien gegründet und in allen Einrichtungen des Lebens europäische Zustände eingeführt haben. Der Australische Bund hat 4¾ Mill. Einw.; darunter auch ziemlich viele Deutsche, sowie etwa 45 000 chinesische Arbeiter; er umfaht folgende 6 Staaten:

1. **Queensland**, das sich nördlich bis zur Halbinsel York in die heiße Zone erstreckt; seine Hauptstadt ist **Brisbane** [—bén]. Zu Queensland wird staatlich auch der britische Anteil an der großen Insel Neuguinea (s. S. 207) gerechnet.

2. **Neusüdwales** [—uëls], an der Südostseite, ist die älteste Kolonie (seit 1788), ursprünglich zur Ansiedlung von Verbrechern gegründet. Die Hauptstadt **Sydney** [südne] mit einem geschützten Hafen liegt im Mittelpunkt großer Kohlenlager; sie hat eine Universität.

3. **Victoria** wurde 1851 nach der Entdeckung seiner Goldlager von Neusüdwales abgetrennt. Es ist die kleinste, aber blühendste Kolonie, wie auch ihre Hauptstadt **Melbourne** [melbörn] die größte in Australien ist.

4. **Südaustralien**, Hauptstadt **Adelaide** [ädeled], umfahte anfangs nur das durch seine Fruchtbarkeit und seinen Reichtum an Gold und Blei